

## Zielsetzung des Bildungsganges

Der Bildungsgang ist besonders für Berufstätige interessant. Er führt berufsbegleitend in Teilzeitform zur Fachhochschulreife (Fachabitur). Der Unterricht wird abends und/oder samstags vormittags erteilt.

## Aufnahmevoraussetzungen

Grundvoraussetzungen sind der qualifizierte Sekundarabschluss I (mittlere Reife) und der Abschluss

1. einer mindestens zweijährigen Berufsausbildung
  - a) nach dem Berufsbildungsgesetz oder der Handwerksordnung oder
  - b) nach Landes- oder sonstigem Bundesrecht oder
2. einer mindestens der Laufbahn des mittleren Dienstes gleichwertigen Ausbildung in einem Beamtenverhältnis oder
3. einer mindestens zweijährigen Fachschule nach §11 Abs. 7 Satz 6 SchulG, Rheinland-Pfalz.

Der Bildungsgang dauert zwei Jahre; wöchentlich werden 7 bzw. 8 Unterrichtsstunden angeboten.

## Stundentafel

Unterrichtsfächer	Unterrichtsstunden
Deutsch/Kommunikation	120
Englisch	160
Mathematik	160
Physik	80
Sozialkunde	80

Gesamtstundenzahl 600 Stunden. Der Unterricht wird in allen Fächern in Lernbausteinen angeboten.

## Abschluss

Der Bildungsgang schließt mit einer Prüfung zur Erlangung der Fachhochschulreife ab.

Die Prüfung gliedert sich in eine schriftliche und eine mündliche Prüfung.

Die schriftliche Prüfung besteht aus je einer Aufsichtsarbeit in den Fächern Deutsch/Kommunikation, Englisch und Mathematik.

Die mündliche Prüfung kann sich auf alle Unterrichtsfächer der Stundentafel erstrecken.

Die Prüfungstage werden als Bildungsurlaub anerkannt.

Das Abschlusszeugnis berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule in allen Bundesländern.

Mit der Fachhochschulreife können Sie sich für eine Ausbildung im gehobenen Dienst als Beamtin oder Beamter bewerben.

## Anmeldung/Aufnahme

Bitte legen Sie folgende Unterlagen vor:

1. Ausgefüllter Anmeldebogen (erhältlich im Sekretariat der Schule oder unter [www.bbs-alzey.net](http://www.bbs-alzey.net))
2. Beglaubigte Kopie des Zeugnisses, das zur Aufnahme berechtigt
3. Nachweis über die abgeschlossene Berufsausbildung
4. Lebenslauf

Stand: Januar 2014